



# Herr Gott, an dessen Throne

Alfred Stier

Weise und Text: Walter Schäfer

Erhaben  fließend und gebunden



1. Herr Gott, an des-sen Thro - ne der En - gel Chö - re hal - ten Wacht: \_\_\_\_\_ dein  
 2. Führ uns des Ta - ges Stun - de her - auf mit dei - ner Son - nen Strahl, \_\_\_\_\_ und  
 3. Hilf uns zu dei - nem Lich - te in Chri - stus, dei - nem lie - ben Sohn! \_\_\_\_\_ Sonst

1. Herr Gott, an des-sen Thro - ne der En - gel Chö -  
 2. Führ uns des Ta - ges Stun - de her - auf mit dei -  
 3. Hilf uns zu dei - nem Lich - te in Chri - stus, dei

1. Herr Gott, an des-sen Thro - - ne der En - gel Ch  
 2. Führ uns des Ta - ges Stun - - de her-auf mit nei  
 3. Hilf uns zu dei - nem Lich - - te in Chri - stus



Lob bei uns auch woh - - ne a - re Tag und Nacht!  
 füll die wei - te Run - - de li - chem Dank - cho - - ral!  
 wer - den wir zu - nich - - te an Ta - ges Trüb - sal, Trug und Fron!

Wacht: dein te - - ne und dei - ne Eh - re Tag und Nacht!  
 Strahl, und - - de mit morgend - li - chem Dank - cho - - ral!  
 Sohn! Sonst - - te an Ta - ges Trüb - sal, Trug und Fron!

dein oh - - ne und dei - ne Eh - re Tag und Nacht!  
 und Run - - de mit morgend - li - chem Dank - cho - - ral!  
 Sonst nich - - te an Ta - ges Trüb - sal, Trug und Fron!

...erk vollbringen,  
 ...tge dieser Welt,  
 ...allen Dingen  
 ...nsten dein Geschöpf bestellt!

...an uns den lieben Frieden,  
 wenn Nacht mit Macht herniederkommt!  
 Herr, gib, was du beschieden,  
 daß uns der Feierabend frommt!

6. Ja, sprich du selbst den Segen  
 auf unser armes Nachtgebet,  
 wenn wir zur Ruh' uns legen  
 im Schatten deiner Majestät!

7. Herr Gott, an dessen Throne  
 der Engel Chöre halten Wacht:  
 dein Lob bei uns auch wohne  
 und deine Ehre Tag und Nacht!